Finale: nach der Bundesratswahl ist vor der

Wahl: Idealprofil

Autor(en): Bannwart, Ernst

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 135 (2009)

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606096

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Idealprofil Ernst Bannwart

Ich bin ein Mann der Mitte Politisch unversehrt Voll Edelmut und Sitte Der allem Bösen wehrt

Ich hab' bis jetzt fast jeder Verpflichtung nachgelebt Bin von Natur aus bieder Nach Gutem nur bestrebt

Bin fast ein Mustergatte Vermehre Gut und Geld Trag' auswärts nur Krawatte Daheim Pantoffelheld Ich hab' zwei Bürgerrechte Und Sprachen kenn ich drei Bin männlich von Geschlechte Doch das nur nebenbei

Ich hab' auch Frau und Kinder Weiss immer guten Rat Bin kulturell kein Blinder Beruflich stets auf Draht

Zwar kann ich Auto fahren Doch dies nur weil ich muss Ich fahre schon seit Jahren Viel lieber Zug und Bus Ich komm' aus zwei Kantonen Und hab die Heimat lieb Mag Rösti, Dôle, Makronen Und bin kein Tagedieb

Kann deutsch/französisch jassen Hab' Landwirtschaft vorm Haus Und nütz' die Krankenkassen Bis jetzt nur selten aus

So frag' ich mich im Stillen Ham' die denn einen Stich Warum ums Himmels willen Wählt man in Bern nicht mich?



66 Service Nebelspalter Nr. 8 | 2009